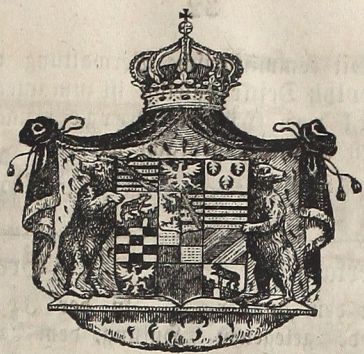


Erscheint
Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Coswig bei Hrn. G. Menge,
für Jessnitz bei Hrn. W. Lange.



Preis:
Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.
Jährlich 1½ Thlr.
Insertionsgebühren:
Die gespaltene Corpuszeile
für Inländer 6 Pf.,
für Ausländer 1 Sgr.

Inhaltlicher Staats-Anzeiger.

N^o 3. Dessau, Mittwoch, den 6. Januar 1869.

Ämtlicher Theil.

Bekanntmachung. — In dem verfloffenen Monat December v. J. lieferten von den hiesigen Bäckermeistern das schwerste Gebäck für 2 Sgr.:

Semmel: Meister Heinrich Brandt, Franz Steinbiß und Julius Daniel;
Weißbrot: Meister Otto Münzberg, Franz Steinbiß, u. Julius Daniel.

Für den laufenden Monat Januar haben die hiesigen Bäckermeister Semmel und Brot nach folgender Gewichts-, resp. Preistabelle auszubacken sich verpflichtet:

Namen der Meister.	Für 2 Sgr.			Haus- brot pro Pfund	Namen der Meister.	Für 2 Sgr.			Haus- brot pro Pfund				
	Semmel.		Weiß- brot.			Semmel.		Weiß- brot.					
	Pfd.	Loth.	Pfd.			Loth.	Pfd.	Loth.		Pfd.	Loth.		
Athenstädt, Leopold,	—	20	—	28	1	4	Mertens, Louis,	—	22	—	28	1	3
Athenstädt's Wittve,	—	20	—	26	1	3	Mehner, Hermann,	—	24	1	2	1	3
Brachhoff, Louis,	—	24	—	24	1	3	Müller, Leopold,	—	24	—	24	—	—
Brandt, Heinrich,	1	2	1	2	1	1	Müller, Gottlieb,	—	20	—	24	1	6
Daniel, Julius,	—	28	1	4	1	3	Müller, Heinrich,	—	20	—	24	1	3
Döbert, Hermann,	—	24	—	28	1	3	Münzberg, Otto,	—	24	1	—	1	3
Fißau's Wittve	—	28	1	2	1	3	Perl, Leopold,	—	24	—	24	1	6
Flemming, Wilhelm,	—	24	1	2	1	3	Rauchfuß, Christoph	—	24	—	28	1	3
Graul, Louis,	—	24	—	26	1	6	Richter, Friedrich,	—	24	1	2	1	3
Herrmann, Friedrich,	—	24	—	24	1	3	Rieß, Lebrecht,	—	20	—	26	1	6
Jänicke, August,	—	20	1	2	1	3	Seelmann, Wilhelm,	—	22	—	28	1	3
Lömpcke, Eduard,	—	22	—	24	1	3	Sehffert, Friedrich,	—	24	—	28	1	3
Matthias, Eduard,	—	24	1	2	1	3	Steinbiß, Franz,	—	28	1	6	1	3
Meyer, Friedrich,	—	22	1	—	1	3	Westphal, Friedrich,	—	24	—	28	1	3
Meyer, Carl,	—	24	—	28	1	3	Zickert, Wilhelm,	—	24	1	2	1	3
Menge, Franz,	—	24	1	2	1	6							

was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Dessau, 1. Januar 1869.

Herzogliche Kreis- und Polizei-Direction.
Braune,



Bekanntmachung. — Der mit commissarische Verwaltung der Bürgermeisterstelle in Güntersberge beauftragte Fabrikant **Nudolph Deicke** daselbst ist zum intermistischen Polizeiverwalter für den Gemeindepolizeibezirk von Güntersberge ernannt und als solcher verpflichtet worden, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Ballenstedt, 31. December 1868.

Herzogliche Kreis-Direction.
v. Krofigk.

Brenn- und Nutzholz-Verkauf.

In der Bockeroder Forst in dem an der Straße von Dessau nach Bockerode gelegenen Neklachenhau kommen

Montag, den 11. Januar c.,
die nachgenannten Hölzer zum meistbietenden Verkauf:

a. Brennholz:

9 $\frac{3}{4}$	Alstr. buchen Scheit,
18 $\frac{1}{2}$	= dergl. Knippel,
62 $\frac{1}{2}$	= dergl. Reis,
15 $\frac{1}{2}$	= rüftern Scheit,
80	= rüftern und eschen Knippel,
$\frac{1}{4}$	= dergl. Bockholz,
224	= dergl. Reis,
$\frac{1}{4}$	= eschen Scheit,
3	= dergl. Reis,
$\frac{1}{2}$	= ellern Scheit,
$\frac{1}{4}$	= dergl. Knippel,
20	= espen Reis,
8	= dornen Knippel;

b. Nutzholz:

1	buchen Lagerstück,
5	rüftern Lagerstücke,
400	Stück rüfterne und eschene Stellmacher- Langhölzer,
350	= dergl. Leiterbäume u. Krummhölzer,
60	= espene Bauhölzer.

Der Verkaufstermin wird im Gruneberg'schen Gasthose in Bockerode von früh 9 Uhr an abgehalten.

Dessau, 1. Januar 1869.
Herzogl. Anhalt. Forstinspektion Dessau II.

Nutzholz-Verkauf.

In der Pötnitzer Forst in dem an der Straße von Dessau nach Dranienbaum gelegenen Forstort „Haidergarten“ kommen

Dienstag, den 12. d. Mts.,

415 Stück kieferne Schneide- und Bauhölzer zum meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufstermin wird von früh 9 Uhr an Ort und Stelle abgehalten.

Dessau, 2. Januar 1869.
Herzogl. Anhalt. Forstinspektion Dessau II.

Brennholz-Verkauf.

In der Zoniger Forst auf der Zoniger Hutung, dem Landhause gegenüber, kommen

Mittwoch, den 13. d. Mts.,

58	Alstr. eichen Scheitholz,
186	= dergl. Anbruch,
6 $\frac{3}{4}$	= dergl. Zadenholz,
70	= dergl. Stammholz,
228	= dergl. Keisholz,
4 $\frac{1}{4}$	= birnbaum Scheitholz,
1	= dergl. Knippelholz,
1	= dergl. Bockholz,
52	= dergl. Keisholz,

zum meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufstermin wird im Spieler'schen Gasthause in Zonitz von früh 9 Uhr an abgehalten. — Dessau, 2. Januar 1869.

Herzogl. Forst-Inspektion Dessau II.

Bau- und Nutzholz-Verkauf

im Forstrevier Nedlitz.

Dienstag, den 12. Januar 1869,

von Vormittags 9 Uhr an,

sollen im Gasthose zu Nedlitz die im diesjährigen Schläge „Brandenburgerwinkel“, Abth. 88., vorrätigen 613 Stück Kiefern, 6—16 Zoll mittl. Durchmesser, 12—55 Fuß Länge, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Zerbst, 29. December 1868.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspektion Zerbst.

Holz-Verkauf

im Bernburger Forstreviere.

Die im Plözkauer Forstschutzbezirke aufgearbeiteten Windbruchhölzer und zwar:

25	Alstr. eichen und rüftern Scheitholz,
2	Alstr. dergl. Knorrholz, 25 Alstr. dergl. Anbruchholz, 15 Alstr. dergl. Faulholz, 3 $\frac{1}{2}$ Alstr. dergl. Knippelholz, 267 $\frac{1}{4}$ Schock gute Baumhecke und 6 Schock geringe Kopfweidenhecke,

sollen Montag, den 11. Januar d. J., von Vormittags 9 Uhr ab im Gasthose zur „Weintraube“ in Plözkau unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.

Bernburg, 2. Januar 1869.

Herzoglich Anhaltische Forst-Inspektion.

Holz-Verkauf.

Die im diesjährigen Holzschlage im Bläß (2. Bernburger Schutzbezirk), so wie die in den Alleen und Plantagen des 1. und 2. Bernburger Schutzbezirks aufgearbeiteten Obstbaumwindbruchhölzer und zwar:

2 Rlstr. rüstern Scheitholz, 4½ Rlstr. dergl. Knorrholz, 2½ Rlstr. dergl. Knippel, 8 Schock geringe Baumhecke, 52 Schock Unterholzhecke, 17½ Schock Dornenhecke und 32½ Schock Obstbaumhecke,

sollen **Wittwoch, den 13. Januar d. J.**, von Morgens 9 Uhr ab im „Zimmermann'schen Kaffeehause hier unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.

Bernburg, 4. Januar 1869.

Herzogl. Forst-Inspection.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Das den Erben des verstorbenen Restaurateurs **Wolf Bernsdorf** von hier gehörige, hieselbst in der Franzstraße unter Nr. 45. an der Ecke der Rennstraße belegene **Hausgrundstück** mit Hof, An- und Hintergebäuden und allem Zubehör, welches am 27. Januar d. J. unter Berücksichtigung der darauf haftenden jährlichen Rente von 5 Thlr. zu 10070 Thlr. gerichtlich abgeschätzt worden ist, wird hiermit zur öffentlichen Versteigerung ausgestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

Sonnabend, den 6. März 1869,

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, vor hiesigem Herzoglichen Kreisgericht vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Assessor **Mohs**, zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an dem Grundstücke zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen, bei Verlust derselben, spätestens vier Wochen vor dem angelegten Verkaufstermine zu melden.

Deßau, 18. November 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Neuhoff.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Die zur Restaurateur **Jahn'schen** Concursmasse gehörige, an der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn bei **Wulfen** belegene **Grundstücke**, nämlich:

- 1) die Restauration an Hauptgebäuden, Tanzsaal, Stallungen, Hof und Zubehör und Brauerei,
 - 2) 2 Morgen 59,90 Q.-R. Acker, Plan Nr. 148 a.
 - 3) 4 Morgen 28 Q.-R. Wiese, Plan Nr. 296. unter Berücksichtigung der Abgaben und zwar

12 Thlr.	Cour. jährl. Canon,
2	=
1	=

 Rente vom 1. Oct. 1863 ab für Herzogl. Landrentenbank,
- zusammen auf 5500 Thlr. abgeschätzt, sollen meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 5. Februar 1869

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags, zu **Wulfen** an Ort und Stelle selbst vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Holzmann**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an den zu verkaufenden Grundstücken, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verluft der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Röthen, 18. November 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Lüdicke.

Gerichtlicher Grundstücksverkauf.

Erbtheilungshalber soll das von der Wittwe **Feuerstake, Friederike**, geb. **Hecht**, in Schermke hinterlassene **Plantück** Nr. 65. von 152 Q.-R. im Reintale im Reinstedter Felde, welches für 1 Morgen Acker auf dem Anwender — acqu. laut Documents vom 22. März 1833 — ausgewiesen, auf 211 Thlr. gerichtlich taxirt und mit 1 Ggr. 10 Pf. Landsteuer und davon die Quartan, 1½ Pf. Erbenzins ohne die Kriegssteuer belegt ist, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf
den 18. Februar 1869

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachm. 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachm. in der Gemeindefchenke zu Reinstedt vor unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Schlitte**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an das zu verkaufende Grundstück oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Ballenstedt, 8. December 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) **Hermann.**

Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll das von dem verstorbenen Holzhauer **Schneidewind** in Gernrode nachgelassene, am Schäferberge daselbst sub Nr. 150. des Grundbuchs belegene **Wohnhaus** sammt Hof, Garten und sonstigem Zubehör, auf 540 Thlr. Cour. abgeschätzt, worauf an Abgaben haften:

—	Thlr.	1	Sgr.	3	Pf.	Amtserbenzins vom Garten,
—	=	7	=	6	=	Amtserbenzins,
—	=	1	=	3	=	zu jeder Quarte,
—	=	2	=	6	=	Rauchhuhn,
—	=	4	=	2	=	Schoß,
1	=	15	=	—	=	Dienstgeld u. leistet

Jagd-, Wacht-, Wegebesserungs- und Nachbarrechtsdienste,
 meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 1. Februar 1869,

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags im Gasthose „zum deutschen Hause“ in Gernrode vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Kabe**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besitzfähigen

Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an dem zu verkaufenden Grundstück oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verlust der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Ballenstedt, 26. November 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) **Hermann.**

Gerichtliche Versteigerung.

Donnerstag, den 7. Januar 1869,
 Vormittags 11 Uhr,

wird in dem Schulzenamt zu Dellnau ein **Schwein** öffentlich versteigert.

Dessau, 26. December 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Reuhoff.

Bekanntmachung.

Auf dem Herzogl. Bauhose vor dem Leipziger Thore hierelbst sollen 3 alte **Feuerspritzen** meistbietend verkauft werden. Es ist hierzu Termin auf

Montag, den 11. Januar,
 Vormittags 10 Uhr,

an Ort und Stelle anberaumt, wozu Kauflustige mit dem Bemerken geladen werden, daß die Bedingungen vor dem Termine selbst bekannt gemacht werden.

Dessau, 4. Januar 1869.

Herzogl. Baubewaltung.
G. Richter.

Bekanntmachung.

Montag, den 11. Januar,
 Vormittags 10 Uhr,

soll im Schmelzer'schen Gasthose zu Mägdesprung die Anfuhr von 40 **Schacht-Ruthen** Steine aus dem Steinbruche „Schwarzer Stamm“ zum Umbau der Straße am Dbelisk bei Mägdesprung unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich verdingen werden.

Ballenstedt, 4. Januar 1869.

Herzogl. Bau-Verwaltung.
Hummel.

Holz-Verkauf.

Auf Herzogl. Domaine Dohndorf soll
mehreres Pappeln-, Nutz- und Brennholz am
Wittwoch, den 13. Januar 1869,
Vormittags 10 Uhr,

in öffentlicher Versteigerung an den Meistbietenden
gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden,
wozu Kauflustige eingeladen werden.

Röthen, 2. Januar 1869.

Herzogliche Bau-Verwaltung.

Der Regierungs- und Baurath Hengst.

Nichtamtlicher Theil.**Verkauf von Grundstücken.**

Mehrere Baustellen sind unter günstigen Be-
dingungen zu verkaufen. Bei Herrn Bauunter-
nehmer Graul vor dem Ascansischen Thore
Nr. 24. ist das Nähere zu erfahren.

Guts-Verkauf.

Ein unweit Zerbst belegenes Vollspännergut,
bestehend aus Wirtschaftsgebäuden, Garten, ca.
110 Morgen gutem Roggenlande, 20 Morgen
Wiesen, ingleichen dem im Gute vorhandenen
Vieh und Wirtschafts-Inventarium, sollen ver-
änderungshalber schleunigst verkauft werden. —
Nähere Auskunft erteilt

Heilemann in Zerbst.

Mein in Friedrichsdorf bei Quesselndorf
unter Nr. 7. belegenes Haus nebst Wirtschafts-
gebäuden, einem ca. 1 Morgen großen Garten
und mit allem sonstigen Zubehör, Alles im besten
Stande, so wie mit Ueberlassung von 7 Morgen
herrschaftlichem Pachtacker, bin ich willens zu
verkaufen und habe dazu Termin auf Dienstag,
den 12. Januar, Nachmittags 1 Uhr, im
Hause selbst anberaumt, wozu Kauflustige hier-
durch geladen werden. Das Grundstück kann
von jetzt an täglich in Augenschein genommen
werden und werden die weiteren Bedingungen
im Termine selbst bekannt gemacht.

Wittwe C. Paasch
in Friedrichsdorf.

Vermiethungen.

Eine Wohnung hintenhaus ist zu vermieten
Alensche Straße Nr. 2.

Eine Wohnung von 3 Stuben nebst Zubehör
ist zum 1. April an ruhige Miether zu ver-
mieten
Poststraße Nr. 11.

Ein Logis, bestehend in 8 Piècen in der ersten
Etage, ist zum 1. April zu vermieten
Zerbster Straße Nr. 51.

Auch sind mehrere Wispel Speise-Kartoffeln
dieselbst zu verkaufen.

Eine Wohnung ist zu vermieten
Böhmische Gasse Nr. 5b.

Eine Stube ist zu vermieten
Breite Straße Nr. 4.

Eine kleine Wohnung im Hintergebäude ist
zu vermieten
Breite Straße Nr. 28.

Breite Straße Nr. 44. ist zum 1. April
die Oberetage zu vermieten.

Breite Straße Nr. 73. sind zwei Stuben
zu vermieten.

Zwei oder drei junge Leute können bei mir
Kost und Logis erhalten. Auch ist daselbst eine
Wohnung mit Zubehör zu vermieten.
Wittwe Storz, Wall Nr. 4.

Eine Stube ist zu vermieten
Anger Nr. 5.

Anger Nr. 8. ist eine geräumige Oberwoh-
nung zum 1. April zu vermieten.

Kreuzgasse Nr. 4. ist eine bequeme Woh-
nung zu vermieten.

In dem Hause Wasserstadt Nr. 10b. ist
die sehr bequem und schön eingerichtete Beletage
zum 1. April d. J. zu vermieten. Näheres
im Hause selbst.

Eine Oberwohnung, bestehend aus einer gro-
ßen und kleinen Stube u., ist zum 1. April zu
vermieten
Muldstraße Nr. 4.

In meinem Hause, Muldstraße Nr. 9., ist
die Hälfte der Oberetage zum 1. April an ein-
zelne Leute zu vermieten.
C. R. Voigt, Kaufmann.

Wallstraße Nr. 12. ist eine meublirte
Stube sofort zu vermieten.

Wallstraße Nr. 18. ist eine Wohnung
hintenhaus zu vermieten.

Eine Oberstube mit allem Zubehör in meinem
Nebenhaus ist von jetzt ab zu vermieten und
zum 1. April zu beziehen.

W. Baumgarten, Hospitalstraße Nr. 16.

Eine meublirte Stube nebst Schlascabinet ist von jetzt ab zu vermietthen

Steinstraße Nr. 9.

Steinstraße Nr. 26. ist die Oberetage nebst Zubehör zu vermietthen und kann den 1. April bezogen werden, auch kann auf Verlangen eine große geräumige Werkstatt, Lagerböden und Schuppen abgegeben werden.

Otto Kaulitz jun.

Steinstraße Nr. 51. ist eine Wohnung in der Oberetage an eine einzelne Dame oder stille Familie zum 1. April d. J. zu vermietthen.

Eine Wohnung, bestehend aus zwei Stuben, Kammer, Küche und sonstigem Zubehör, ist zum 1. April zu vermietthen

Leipziger Straße Nr. 13.

Leipziger Straße Nr. 33. ist eine freundliche Parterre-Wohnung, bestehend aus großer und kleiner Stube, Kammer, Küche und Zubehör, zum 1. April zu beziehen.

Leipziger Straße Nr. 51. ist zum 1. April eine Erkerwohnung zu vermietthen.

Eine kleine Wohnung ist an eine stille Familie zu vermietthen und zum 1. April zu beziehen

Backgasse Nr. 10.

In meinem Hause, Grüne Gasse Nr. 8., sind zwei Stuben in der Oberetage mit allem Zubehör zu vermietthen und zum 1. April e. zu beziehen.

Lehrer Trommlitz.

Ziegelgasse Nr. 5. sind eine große und eine kleine Wohnung zu vermietthen.

Franzstraße Nr. 10. ist ein meublirtes Zimmer mit billiger Heizung zu vermietthen.

Mauer Nr. 10. ist eine Stube zum 1. April zu vermietthen.

Eine freundliche Wohnung in der Beletage mit schöner Aussicht, bestehend aus verschließbarem Entré, 2 Stuben, Kammer, Küche, Keller nebst Zubehör, auf Wunsch mit Gartenbenutzung, so wie auch eine recht nette Siebelwohnung, beide Ostern beziehbar, hat zu vermietthen

L. Boas vor dem Ascan. Thore.

Eine freundliche Gartentwohnung in meinem Garten ist an ruhige Miether zu vermietthen und Ostern zu beziehen.

L. Boas vor dem Ascan. Thore.

Eine geräumige Oberwohnung von Stube, Kammer, Küche, Keller, Boden und Stall ist für 22 Thaler zu vermietthen. Zu erfragen in der

Expedition d. Bl.

Zwei Wohnungen mit allem Zubehör sind zum 1. April zu vermietthen bei dem Maurer August Krüger, Stenesche Straße.

Eine Unterwohnung ist zu vermietthen
Stenesche Straße Nr. 10.

Eine freundliche Wohnung von 6—7 Piecen nebst Zubehör, wo möglich mit Garten, wird Ostern oder Johannis von ruhigen Mietthern gesucht. Adressen in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Die Brauerei auf der Domaine Burow bei Coswig soll von Ostern d. J. ab anderweit verpachtet werden.

Verkaufs-Anzeigen.

Barterzeugungs-Pomade, à Dose 1 Thlr.



Dieses Mittel wird täglich einmal Morgens in der Portion von 2 Erbsen in die Hautstellen, wo der Bart wachsen soll, eingegeben und erzeugt binnen 6 Monaten einen vollen, kräftigen Bartwuchs. Dasselbe ist so wirksam, daß es schon bei jungen Leuten von 17 Jahren, wo noch gar kein Bartwuchs vorhanden ist, den Bart in der oben gedachten Zeit hervorruft.

Für die Wirkung garantirt die Fabrik.

Rothe u. Comp. in Berlin,
Commandantenstr. Nr. 31.

Niederlage befindet sich bei Herrn D. Heinicke, Coiffeur in Dessau, Steinstraße Nr. 2.

Lilionesse,

eine ganze Flasche, mit Garantie, 1 Thlr.,
eine halbe Flasche, ohne Garantie, 20 Sgr.,
als vorzügliches Waschwasser zur Reinigung der Haut von Flecken u. dergl., aus der Fabrik der Erfinder, Herren Rothe & Comp. in Berlin, empfiehlt die alleinige Niederlage bei

Otto Heinicke, Coiffeur.

Im Nichtwirkungsfalle wird der Betrag zurückgezahlt.



Des Kgl. Preuß. Kreis-Physikus

Doctor Koch Kräuter-Bonbons

sind vermöge ihrer reichhaltigen Bestandtheile der vorzüglichst geeigneten Kräuter- und Pflanzenäfte als ein probates Lindermittel anerkannt bei Katarrh, Heiserkeit, Rauheit im Halse, Verschleimung etc. und werden in Originalschachteln à 10 und 5 Sgr. fortwährend nur verkauft bei

A. Jenzsch, vorm. Döring.

Liebig's Fleisch - Extract

Extractum Carnis Liebig

der Liebig's Extract of Meat Company, Lim^d, London.

Zur Verhütung von Täuschungen beachte man, daß sich auf jedem Topfe ein Certificat mit den Unterschriften der beiden Professoren Baron J. von Liebig und Max von Pettenkofer befinden muß.

Detailpreise:

Thlr. 3. 25 Sgr. **Thlr. 1. 28 Sgr.** **1 Thlr.** **16 Sgr.**
 per $\frac{1}{4}$ engl. Pfd.=Topf. per $\frac{1}{2}$ engl. Pfd.=Topf. per $\frac{1}{4}$ engl. Pfd.=Topf. per $\frac{1}{2}$ engl. Pfd.=Topf.
 Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft Herren Ferd.
 Bohnenstiel Nachfolger, Magdeburg, Brückner, Lampe & Comp., Leipzig.

Ärztliche Verordnung.

Herrn G. A. W. Meyer in Breslau.

Herr Dr. Brasse hier selbst hat meiner Frau zur Herstellung ihrer Gesundheit, da dieselbe an einem katarthalsischen Brust- und Lungenübel leidet, Ihnen

weißen Brust-Syrup*)

empfohlen. Ich ermangle deshalb nicht, dieser ärztlichen Verordnung Folge zu geben, um so mehr, als Herr Dr. Brasse das vollste Vertrauen am hiesigen Orte besitzt und Ihren Brust-Syrup von früher kennt u. s. w.

Seidenberg bei Görlitz.

Carl Robert Silling, Ar.-Ger.-Canzlist.

*) Dieses seit länger als 10 Jahren rühmlichst bekannte und wichtige Hausmittel ist stets vorrätzig bei J. Schindewolf, in Dessau, C. F. Witte und A. Gramer in Jessnitz, G. Theermann und Elstermann in Coswig, Müller & Gündel in Zerbst.

Zwidauer Steinkohlen

welche ich nur gegen Cassa verkaufe, sind die Tonne zu 24, der Scheffel zu 6 Sgr., bei größeren Partien billiger, zu haben bei

F. S. Rißing.

Echte Teltower Dauerrübchen

empfang ganz frisch G. Schindewolf jun.,
 Hospitalstraße Nr. 18.

Feinsten Astrachaner und Hamburger Caviar empfang in frischer Sendung

G. Schindewolf jun.,
 Hospitalstraße Nr. 18.

Echt westph. Pumpernickel und feinsten Neuschatteller Käse erwartet

G. Schindewolf jun.,
 Hospitalstraße Nr. 18.

ff. sächsische Tafel- und feinste Tischbutter empfiehlt stets frisch G. Schindewolf jun.,
 Hospitalstraße Nr. 18.

M. PERTZ.

Große holsteiner Auster, Astrachaner Caviar, beides in vorzüglicher Qualität, Harzkäschen und Teltower Dauerrübchen sind wieder frisch eingetroffen.

Frische Kieler Fettbücklinge, Kieler Sprotten, geräucherten Lachs und Stettiner Lachsheringe empfang in frischer Sendung

J. Schindewolf sen.,
 Steinstraße Nr. 45.

Hochstämmige Apfel- und Süßkirchbäume in den besten Sorten, in kräftigen Exemplaren, empfiehlt billig

F. Popitz, Kunst- und Handelsgärtner,
 vor dem Zerbster Thore.

Blühende Hyacinthen (Harlemer), etwas Vorzügliches, so wie andere blühende Blumen empfiehlt in Auswahl

E. Voas vor dem Ascan. Thore
 und in der Blumenhandlung Wallstraße Nr. 7

Gute trockene Kohlenasche zum Auffüllen zu einem Neubau ist abzufahren

Schloßstraße Nr. 3.



Tuche in schwarz und couleur,
von 25 Sgr. ab.

Beachtenswerth.

Die übergebliebenen Winterstoffe verkaufen wir, um damit zu räumen,
zu folgenden Preisen:

3 breit,
Belours zu Jacken und Jaquets à 20 Sgr.,
do. prima zu Jaquets und Paletots à 27½ Sgr.,
do. prima zu Mänteln à 1½ bis 2 Thlr.,

Niederländer:

Doublets zu Jacken à 20 Sgr.,
do. prima zu Mänteln à 1 Thlr. 10 Sgr.,
Tuche in blau, grau u. s. w. à 20 Sgr.,
do. in schwarz von 25 Sgr. ab,
Hosen in Coupons von 1½ Thlr. ab,
do. prima in Coupons von 2½ Thlr. ab,
Ratinees zu Ueberziehröcken, à 1 Thlr. 5 Sgr.,
do. prima zu Ueberziehröcken, Niederländer, à 2 Thlr.,

Gebr. Reichenheim.

Das Neueste in schwarzen Damen-
kleidern,
Erfolg für Seide, bauerhoffer als
höchste elegant, pr. Robe 3½ bis 4½ Thlr.

Sicht- und Rheumatismus- Leidende

mache ich hierdurch auf mein Lager

Lairitz'scher Waldwoll-Watte und Präparate

als die anerkannt wirksamsten Mittel gegen obige
Uebel wiederholt aufmerksam. Hunderte von
Zeugnissen liegen bei mir zu Jedermanns Ein-
sicht bereit.

Mit Gebrauchsanweisungen stehe ich gern zu
Diensten.

Gustav Hinsche,

Zerbster Straße Nr. 20.

Außerdem Niederlage bei Friedr. Schade,
Leipziger Straße Nr. 1.

Ein brauchbares Arbeitspferd und einige
Fuhren Dünger sind zu verkaufen

Flössergasse Nr. 33.

Auch ist daselbst ein kleiner Wurstkloß zu
verkaufen.

Gute Gartenerde

ist aus dem Popitz'schen Garten am Zerbster
Thore abzufahren.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen
Zerbster Straße Nr. 50.

Hohlsteine

sind von Montag, den 11. d. Mts., ab auf
meiner Ziegelei wieder zu haben.

Louis Bergholz.

Frischer Kalk

ist Freitag, den 8. Januar, auf meiner
Ziegelei zu haben. Louis Bergholz.

Ein Wispel Speisekartoffeln und ein Wispel
Futterkartoffeln werden zu kaufen gesucht.
Auch ist eine Wiese von 1½ Morgen und ca.
¾ Morgen Gartenland hier selbst zu verpachten.
Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein Spulrad wird zu kaufen gesucht. Von
wem? sagt die Expedition d. Bl.

Eine hochtragende Kuh ist zu verkaufen bei
Wilh. Rörting in Kochstedt.

Zwei Zuchtstiere sind zu verkaufen in
Bobbau Nr. 60.

Auf der Domaine Libbessdorf ist eine
größere Partie Buchsbaum abzulassen, in großen
und kleinen Posten. N. Lucanus.

Bod-Verkauf.

Der Verkauf der Jährlingsböcke aus der
Stammheerde **Strohwalde**, Rambouillet-,
(Vailleur-) Voll- und Halbblut, beginnt
am

27. Januar.

Mit Ausnahme der Reserven stehen die Thiere
in Klassen à 5—12 Frd'or.

Sich vorher Anmeldende finden mein Geschirr
auf der ¼ Meile entfernten Station Gräfen-
hainchen, Berlin-Anhalter Bahn, zur Abholung
bereit. Sanner, Amtsrath.

Ueber eine Viertel-Million Nähmaschinen

für Familien und Gewerbetreibende hat die
**Singer Manufacturing Co. in
 New-York,**

Inhaber der größten Nähmaschinen-Fabrik der Welt,
 bereits angefertigt und nach allen Ländern der Erde verkauft.
 Dieser enorme Absatz ist die beste Empfehlung, deren die Singer
 Mfg. Co. sich rühmen darf.

Dieselbe liefert jetzt per Woche über 1600, somit jährlich
 85,000 Stück Nähmaschinen für die verschiedensten Branchen, und
 ist trotz dieser bedeutenden Production seit Einführung

der neuen Familien-Nähmaschine

kaum im Stande, die an sie gerichteten Aufträge zu effectuiren.

Singer's Nr. 2. und 3. Maschinen für gewerbliche Zwecke
 haben durch die von der Company kürzlich am Markt gebrachte
 neue Rollfußmaschine für Schuhmacherarbeiten wiederum eine
 vervollständigung erfahren und bewähren dadurch ihren weltbekannten Ruf als die besten,
 sowohl in Hinsicht der Dauerhaftigkeit als in Hinsicht der sinnreichen und practischen Vor-
 richtungen, wodurch sie eben für jeden Fabrikzweck mit so bedeutendem Nutzen verwandt werden.
 Alle Maschinen werden unter vollständiger Garantie verkauft.

Die General-Agentur für Preußen.

(Früher Mohrenstraße 37 a.) **Berlin, 86. Leipziger Straße 86.**

Für den hiesigen Platz und Umgegend suche einen thätigen Agenten.

The

Electro Magnetic u. Electro Plate Company,

Birmingham, Frankfurt a. M., Leipzig.

Fabriken versilberter Tafelgeräthe.

Bestrebt, dem Publikum stets die beste Waare bei möglichst niedrigen Preisen zu liefern, zeigen
 wir hiermit an, daß wir durch erlangte Vortheile in der Fabrication in den Stand gesetzt sind,

vom 1. Januar 1869 an

Löffel und Gabeln 1. Qualität auf weissem Metall (Nickel) versilbert

1. mit stärkerer Silberauflage,
2. noch billiger

als bisher zu liefern.

Leipzig, im December 1868.

Eduard Ludwig, Hôtel de Russie.

Zwei ausrangirte Ackerpferde stehen auf der
 Domaine Burow bei Coswig zum Verkauf.

30 bis 40 Str. gutes Elb-Heu sind zu ver-
 kaufen. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Vermischte Anzeigen.

Ein Mädchen mit guten Attesten findet bei
 hohem Lohn zum 1. Februar einen Dienst in
 Leipzig. Zu erfragen

Neumarkt Nr. 1.

3*

Das Meiste in schwarzen Samen-
 für alle, bauerhafte als Seide und
 schön elegant, pr. Stöbe 3/4 bis 4/4 Thlr.

auf meiner
 Bergholz,

ein Wispel
 gesucht.
 en und ca.
 verpackten.
 d. Bl.

ucht. Von
 d. Bl.

kaufen bei
 o ch t e d t.

en in
 Nr. 60.

orf ist eine
 n, in großen
 Lucanus.

de aus der
 ambouillet,
 lut, beginnt

en die Thiere

mein Geschir-
 tion Gräfen-
 zur Abholung
 Amterath.



Verwandten und Freunden die freudige Nachricht, daß heute Nachmittag ½3 Uhr meine liebe Frau Amalie, geb. Ringf, von einem kräftigen Mädchen schnell und glücklich entbunden worden ist.

Libertwolkwitz, 1. Januar 1869.

Dr. Albrecht.

Für meine Material- und Delicaten-Handlung suche ich zum 1. April d. J. einen jungen Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen als Lehrling.

E. Schindewolf jun.,
Hospitalstraße Nr. 18.

Eine Köchin sucht einen Dienst sofort oder zum 1. April. Zu erfragen

Flößergasse Nr. 32.

Ein reinliches, arbeitsames, nicht mehr zu junges Mädchen, welches in der Wirthschaft nicht unerfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wird zum 1. April gesucht

Schloßstraße Nr. 18.

Steinstraße Nr. 51. wird zum 1. April ein ehrliches, ordentliches und fleißiges Mädchen gesucht.

Zum 1. April wird bei gutem Lohn ein solides, in Küche und Hauswesen erfahrenes Mädchen nach auswärts auf das Land gesucht. Zu erfahren in der

Expedition d. Bl.

Ein fleißiges braves Dienstmädchen, mit empfehlenden Zeugnissen versehen, wird für Küche und Hausarbeit gesucht.

Näheres beim Portier der Wollengarn-Spinnerei.

Ein ordentliches Mädchen, welches beim Vieh Bescheid weiß, erhält sofort einen Dienst bei

W. Hoffmeier in Quellendorf.

Ein ordentliches Hausmädchen wird zum sofortigen Antritt auf der Domaine Burow bei Coswig gesucht.

Ein Kuhhirt wird von der Gemeinde Groß-Kühnau zu Ostern 1869 gesucht und können darauf Reflectirende sich beim Ortsvorstande daselbst melden.

Tanzunterricht.

Meinen Schülern zur Nachricht, daß Donnerstag, den 7. Januar, Abends 8 Uhr, im goldenen Fasan der Unterricht wieder beginnt. Meldungen nimmt noch entgegen

F. Röder, Herzogl. Solotänzer.

Für das erste deutsche Annoncen-Bureau in Berlin übernehme ich kostenfreie Beförderung aller Annoncen zu den gewöhnlichen Insertionspreisen. Discretion wird zugesichert.

Ferdinand Andree, Leopoldstraße Nr. 11.

Zur Beachtung für Damen u. Schülerinnen.

Einem hohen Adel, so wie einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich vom 15. d. M. ab einen Cursus im Anfertigen künstlicher Blumen zu veranstalten beabsichtige, und erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß diese allerliebste Beschäftigung ein Zeitvertreib für Damen jeden Standes ist. Diejenigen Damen und Schülerinnen, welche das Blumenmachen in Papier erlernen wollen, können sich bis zum 12. d. Mts. melden St. Georgenstraße Nr. 1., im Laden. Blumen liegen daselbst zur Ansicht bereit. Honorar einen Thaler.

Hochachtungsvoll

Emmy Albrecht.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zur Kenntniß, daß ich von heute ab Bestellungen auf

Putzmacherei

in und außer dem Hause, wie auch auf dem Lande geschmackvoll, modern und billig ausführe und bitte freundlichst um baldige gütige Aufträge.

Hochachtungsvoll

Alwine Hand.

Maguhn, 29. December 1868.

Hentschel & Schulz, Zwickau.

Ein- und Verkauf von Kohlen-Actien und Prioritäten.

Kölner Dombau-Lotterie.

Ziehung am 13. Januar 1869.

Gewinne von Thalern 25,000, 10,000, 5000, 2000, 1000, 500, 200, 100, 50 und 20, sowie einer Anzahl Kunstwerke im Werthe von 20,000 Thalern. — Loose à 1 Thlr. sind — am einfachsten und billigsten durch Post-Anweisung unter Beifügung von 1 Sgr. zur Francatur der Rücksendung — zu haben beim Agenten der Dombau-Lotterie J. Lindenthal in Magdeburg.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt der Specialarzt für Epilepsie Dr. O. Killisch in Berlin, jetzt Mittelstraße No. 6. Auswärtige brieflich. — Schon über 100 geheilt.

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, dass wir die Herren

Grübel & Comp. in Dessau

zu General-Bevollmächtigten und General-Agenten für das Herzogthum Anhalt ernannt haben.

Basel, 15. December 1868.

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Für den Verwaltungsrath: der Präsident R. Paravicini. Der Director Gerkrath.

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Statutenmässig eingezahltes Actien-Kapital:

zehn Millionen Franken.

Obige Gesellschaft schliesst unter den liberalsten Bedingungen zu festen und billigen Prämien, sowohl mit als auch ohne Gewinnantheil:

1. Lebens-Versicherungs-Verträge jeder Art;
2. Renten-Versicherungs-Verträge;
3. Aussteuer-Versicherungs-Verträge;
4. Alters-Versorgungs-Verträge;
5. Begräbniss-Versicherungs-Verträge.

Prospecte und Antragsformulare verabreicht unentgeltlich unter Ertheilung jeder weitem Auskunft die

General-Agentur Grübel & Comp.

Dessau.

Tüchtige Agenten werden unter ganz besonders günstigen Bedingungen gesucht.

Die außerordentliche Erweiterung, welche meine Brust-Bonbons-, Chocoladen- und Zuckerwaaren-Fabrik in den letzten Jahren erfahren hat, veranlasste mich, meine drei ältesten Söhne: **Albert Nicolaus, Peter Joseph und Heinrich** als Theilhaber aufzunehmen.

Um denselben, da sie seit einer Reihe von Jahren die Arbeit mit mir theilen, einen Beweis meines besondern Vertrauens zu geben, werden wir das Geschäft unter der Firma:

Franz Stollwerck & Söhne

fortsetzen.

Auf der Verpackung für Brust-Bonbons bleibt die alte Firma unverändert bestehen; für die übrigen Waaren können, bei dem ausgedehnten Bestande an Etiquetten, Enveloppen, Stempeln u., alle bezüglichen Erneuerungen nur successive erfolgen.

Die strengste Reellität in der Herstellung der Waaren, welche dieselben zu den gesuchtesten ihrer Art im Gebiete des Zollvereins erhoben hat, wird auch in Zukunft das Grundprincip der Fabrication verbleiben, und die vereinten Kräfte dahin streben, den Anforderungen der Neuzeit in den verschiedenen und vielseitigen Branchen des Geschäftes mehr und mehr zu entsprechen.

Eöln, 31. December 1868.

Franz Stollwerck,

Firma: Franz Stollwerck & Söhne.

Verloren

wurde am 1. Januar Abends von der Eisenbahn-Restaurations durch die Cavalier- und Mittel-

straße ein schwarzer Pelztragen mit braunseidenem Futter. Gegen Belohnung oder besten Dank abzugeben Mittelstraße Nr. 7. im Laden.

Bureau in
Beförderung
Intentionen-

Seite Nr. 11.

Witwen.

dem gesuchten

am 15. d. M.

künftiger

und erlaube

en, daß diese

vertreib für

gen Damen

ermachen in

ch bis zum

genstraße

baselst zur

er.

Albrecht.

auswärtigen

on heute ab

ch auf dem

lig ausführ

ge Aufträge.

oll

ie Hand.

ulz,

ctien und

terie.

1869.

0,000, 5000,

nd 20, sowie

von 20,000

— am ein-

weisung unter

ur der Rück-

der Dombau-

gdeburg.

(Fallsucht)

heilt der

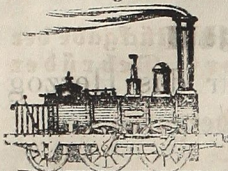
r. O. Kil-

se No. 6.

non über 100

Thüringische Eisenbahn.

Ausgabe neuer Zinscoupons zu den Prioritäts-Obligationen der I., III. und IV. Anleihe.



Am 2. Januar 1869 wird der letzte der zu unseren Prioritäts-Obligationen I., III. und IV. Anleihe gehörigen Coupons (Nr. 12.) fällig und in den Händen der Besitzer bleibt dann nur noch der Talon.

Gegen Rückgabe des Letzteren soll vom 2. Januar 1869 ab eine neue Reihe Zinscoupons ausgegeben werden und zwar:

- a. in Erfurt durch unsere Zinskontrolle,
 - b. in Dessau durch Herrn J. S. Cohn.
 - c. in Berlin durch die Herren Brest & Gelpke,
 - d. in Frankfurt a. M. durch die Herren M. A. v. Rothschild & Söhne und
 - e. in Leipzig durch die Leipziger Bank,
- überall in den Geschäftsstunden von 9 bis 1 Uhr Vormittags.

Wir fordern demnach die Besitzer von Obligationen der drei gedachten Anleihen unserer Gesellschaft hierdurch auf, vom genannten Tage ab die Talons bei einer der obigen Ausgabestellen Behufs Empfangnahme der neuen Zinsbogen portofrei einzureichen.

Die Talons müssen mit einer doppelt ausgefertigten Designation versehen und auf derselben nach Serien und der Reihenfolge ihrer Nummern geordnet verzeichnet sein. Zu verschiedenen Anleihen gehörige Talons dürfen nicht in ein und dieselbe Designation aufgenommen werden, sondern über jede Anleihe sind getrennte Designationen aufzustellen.

Von den eingereichten Designationen bleibt das eine Exemplar bei den Talons, das andere erhält der Präsentant sofort mit Quittung über den Empfang der darin verzeichneten Talons versehen wieder zurück.

Die Ausgabe der neuen Zinscoupons erfolgt nur gegen Rückgabe dieses quittirten Exemplars.

Formulare zu Designationen sind bei den obigen Ausgabestellen und bei sämtlichen Billet-Expeditionen unserer Bahn unentgeltlich in Empfang zu nehmen.

Vom 1. Februar 1869 ab erfolgt die Ausgabe ausschließlich nur noch durch unsere Zinskontrolle in Erfurt.

Erfurt, 30. November 1868.

Die Direction
der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Thüringische Eisenbahn.



Die am 2. Januar 1869 fälligen Zinscoupons der 4- und 4½procentigen Prioritäts-Obligationen der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft:

- | | |
|------------------|-----------------|
| 1) Serie I. (4%) | Coupon No. 12., |
| 2) „ II. (4½%) | - No. 10., |
| 3) „ III. (4%) | - No. 12. und |
| 4) „ IV. (4½%) | - No. 12., |

werden von dem gedachten Tage ab bis Ende des Monats

- a) durch unsere Hauptkasse in Erfurt (Vormittags in den gewöhnlichen Geschäftsstunden),
 - b) durch die Billet-Expeditionen in den an der Thüringischen Bahn belegenen Städten, nach vorausgegangener Anmeldung,
 - c) die unter 1., 3. und 4. erwähnten Coupons durch Herrn J. S. Cohn in Dessau und für dessen Rechnung durch die Herren Brest & Gelpke in Berlin,
 - d) dagegen die Coupons unter 2.: durch die Herren M. A. von Rothschild & Söhne in Frankfurt a. M. und durch die Leipziger Bank in Leipzig;
- d) dagegen die Coupons unter 2.: durch die Herren Brest & Gelpke in Berlin, durch die Herren M. A. von Rothschild & Söhne in Frankfurt a. M., durch die Leipziger Bank in Leipzig, und durch Herrn A. Stärke in Erfurt bezahlt.

Die Einlösung bei den auswärtigen Stellen ad c. und d. erfolgt nur von 9—12 Uhr Vormittags. Vom 1. Februar f. J. ab findet die Einlösung sämtlicher Coupons nur durch unsere Hauptkasse statt.

Da bei den Obligationen Serie I., III. u. IV. hiermit der letzte Zinscoupon realisierbar wird, so beziehen wir uns auf unsere Bekanntmachung vom 30. November c., wonach die Ausgabe der neuen Zinsbogen vom 2. Januar f. J. ab stattfinden wird.

Erfurt, 5. December 1868.

Die Direction
der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Ich wohne nicht mehr neben dem goldenen Hirsch, sondern bei dem Herrn Färbermeister Rosenberg, Steinstraße Nr. 47.

W. Finzel, Tischlermeister.

Bei der am 30. v. Mts. stattgehabten 2. Verloosung von 8 Stück zinslosen Darlehnscheinen unseres Kindergartens sind nachstehende Nummern gezogen worden:

Nr. 3. 12. 29. 58. 89. 101. 107. 114.

Die Inhaber derselben werden hiermit ersucht, die Beträge gegen Rückgabe der betreffenden Darlehnscheine im Comptoir der Herren Steindorff Gebrüder baar in Empfang zu nehmen.

Das Directorium des Kindergartens.
M. Steindorff.

Einem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich nächsten Sonnabend in Dessau anwesend bin, um getragene Kleidungsstücke, und zwar Herren- und Damengarderobe, Kindergarderobe und Wäsche, einzukaufen und werde dafür hohe Preise zahlen. Werthe Adressen bitte ich vorher in der Expedition des Staats-Anzeigers niederlegen zu wollen. Recht vielen Aufträgen entgegen stehend, unterzeichnet sich
hochachtungsvoll
C. Mertens in Köthen.

Am letztvergangenen Sonnabend sind auf dem Kleinen Markt ein Paar Handschuh verloren worden. Es wird gebeten, dieselben in der Expedition d. Bl. gegen Belohnung abzugeben.

Ein großer weißer Hund mit einem schwarzen Fleck auf dem Rücken ist entlaufen. Gegen eine gute Belohnung abzugeben
Leipziger Straße Nr. 52.

Lotterie. — Mit Loosen zur 2. Klasse der 75. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 11. Januar 1869 stattfindet, empfiehlt sich die Lotterie-Collection der Wittve S. Cohn, Schulstraße Nr. 9.

Lotterie-Anzeige.

Zur 2. Klasse der 75. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 11. Januar 1869 stattfindet, empfiehlt Loose zur gefälligen Abnahme
die Lotterie-Collection
von A. Alexander in Jeknitz.



Quellendorfer
Vieh-Versicherungs-
Verein.



Dienstag, den 19. Januar 1869,
Mittags von 1 bis 4 Uhr,
sind bei mir 2 Pfennige pro Thaler Versicherungs-Summe einzuzahlen.
Quellendorf, 4. Januar 1869.
G. Schrön.

Bertram's Kaffeegarten.

Donnerstag, den 7. Januar,

Concert für Streichmusik

vom hiesigen Civil-Musikcorps.

Zur Aufführung kommen:

Ouvertüre zu „Zampa“ von Herold.

Potpourri aus „Die Hugenotten“.

Ouvertüre zu „Castibelza“ von Maillart.

Pèle-Mèle, Potpourri von Conradi.

March und Chor aus „Tannhäuser“.

➔ Anfang 8 Uhr Abends. ➔

Hierauf Ball mit Cotillon.

Ergebenst

H. Heinrichs.

Orientalisches Enthaarungsmittel

in Flacons zu 25 Sgr.,

zur Entfernung der Haare von Stellen, wo man solche nicht gern wünscht, in kurzer Zeit, ohne Schmerz und ohne Nachtheil der Haut. Für den Erfolg garantiren die Erfinder, Herren Rothe & Comp. in Berlin.

Allein zu haben in der Niederlage bei

Otto Heinicke, Coiffeur.

Chinesisches Haarfärbungsmittel,

pro Flacon 25 Sgr., sogleich echt blond, braun und schwarz färbend. Bei Nichtwirkung wird der Betrag zurückgezahlt.

Allein zu haben in der Niederlage bei

Otto Heinicke, Coiffeur.

Annoncen jeder Art werden

von unterzeichnetem Bevollmächtigten in alle Zeitungen aller Länder zu Original-Preisen prompt besorgt. Bei grösseren Aufträgen mit üblichem Rabatt. Ueber jedes Inserat wird der Beleg geliefert.

H. Engler's Annoncenbureau
in Leipzig.

Die Hochlöbliche Intendanz wird hierdurch
höflichst eruchtet, die Jungfrau von Orleans
(Fräul. Meyer) zur Aufführung zu bringen.
Viele Theaterfreunde.

Literarische Anzeigen.

Beste Besorgung aller im

Leihbibliothek.
und Journale.

EMIL BARTH'S
Buchhandlung.

Ecke der Hospital- und Franzstraße.

Journale.

Probenummern gratis.

Str. = und Klausenbe ertheilenden

unverändert

21. Auflage. **Diamant-Volksausgabe.**

Die

Lieder des Mirza Schaffy

mit einem Prolog von Friedrich Bodensiedt.

Eleg. cart. 12½ Sgr. Eleg. geb. 22½ Sgr.

„Nicht mit Engeln im blauem Himmelszelt,
Nicht mit Rosen auf duftigem Blumenfeld,
Selbst mit der ewigen Sonne Licht
Vergleich ich Zuleïtha, mein Mädchen, nicht!

Denn der Engel Bufen ist liebeleer,
Unter Rosen drohen die Dornen her,
Und die Sonne verhüllt des Nachts ihr Licht:
Sie alle gleichen Zuleïtha nicht!

Nichts finden, so weit das Weltall reicht,
Die Blicke, was meiner Zuleïtha gleicht —
Schön, dornlos, voll ewigem Liebeschein,
Kann sie mit sich selbst nur vergleichen sein!“

Vorräthig in der Buchhandlung von **Emil Barth.**

20 Bände Romane, Novellen zc.
von Bölte, Cummins, Gerstäcker,
Horn, Lewald, Polko, Seume zc. (Aden-
preis 21½ Thlr.) für nur 1 Thlr. liefert,
um damit schnell zu räumen,
Fr. Voigt's Buchhandlung in Leipzig,
Kreuzstraße Nr. 8/9.

Nützlichste und billigste Moden-Zeitung.

Die Modenwelt.

Illustrierte Zeitung für Toilette und
Handarbeiten.

Preis für das ganze Vierteljahr 10 Sgr.,
36 Kr. rh., 1 Fr. 35 Cts.

Monatlich zwei Nummern in grösstem Format
à 8 Seiten.

Mit mindestens gleich vielen Abbildungen,
wie die theuersten ähnlichen Journale.

Ausserdem jährlich 12 Beilagen mit ca. 160
bis 180 Schnittmustern für alle Gegenstände
der Toilette und ca. 400 Musterzeichnungen
für Weissstickerei, Soutache etc.

Die Modenwelt enthält die anerkannt besten und
neuesten Modelle für die gesammte Toilette der
Damen und Kinder, für die Leibwäsche, sowie
für alle Handarbeiten, unter stetem besonderen
Hinweis auf eine möglichst billige und leichte
Selbstanfertigung. Die Ausgabe für theure ange-
fangene Arbeiten und die mehr oder minder kostspielige
Herstellung der Garderobe von fremder Hand wird hier-
durch vermieden.

Geschmackvolle Einfachheit und gediegene
Eleganz der dargestellten Toiletten und Handarbeiten
sind neben grösster Klarheit der Abbildungen, Beschreib-
ungen und Schnittmuster die Hauptvzüge dieser Zeitung,
welche sich die Aufgabe gestellt hat, nur Practisches,
wirklich Verwendbares zu veröffentlichen und für
die Familien wirkliche Ersparnisse zu erzielen.

Unsere ausgedehnten Verbindungen setzen uns in den
Stand, jede beachtenswerthe neue Mode sofort
nach ihrem Erscheinen in der Modenwelt zu veröffent-
lichen.

Seit October 1865 erscheinend, geht die Modenwelt
von zwölf Hauptstädten Europa's resp. Amerika's aus in
alle Länder der gebildeten Welt. Die Modenwelt
wird gedruckt in deutscher, französischer, italienischer,
spanischer, englischer, holländischer, dänischer, russischer,
polnischer und ungarischer Sprache, ferner in einer be-
sonderen deutschen Ausgabe für Oesterreich und einer
besonderen englischen Ausgabe für Nord-Amerika.
Bei diesem Erfolge bedarf es der empfehlenden Worte
von unserer Seite nicht weiter. Keinenfalls besitzt irgend
eine andere Zeitung, so lange es überhaupt Zeitungen
gibt, eine gleich grossartige Verbreitung. Von jeder
Nummer unserer Zeitung werden in den verschiedenen
Ausgaben jetzt im Ganzen 221,000 Exemplare verkauft.

Abonnements auf die „Die Modenwelt“,
pro Quartal 10 Sgr., 36 Kr. rh., 1 Fr.
35 Cts. werden jederzeit durch die Hof-
buchhandlung von A. Desbarats in Dessau
angenommen.

Anhaltische Zeitung.

Die Unterzeichnete ladet hierdurch zum Abonnement auf das mit dem 1. Januar d. J. beginnende neue Quartal mit dem ergebenen Bemerkten ein, daß die Anhaltische Zeitung nach wie vor bestrebt sein wird, neben einer regelmäßigen Mittheilung der wichtigeren auswärtigen Nachrichten, alle Vorgänge im Anhaltischen Staatsleben vom Standpunkte der liberalen Partei aus zu besprechen. Ihre Aufmerksamkeit wird für die nächste Zeit insbesondere den Verhandlungen des Landtags, so wie der eine Lebensfrage für das Land bildenden Domainenangelegenheit zugewendet sein. Bestellungen nehmen sämtliche Postanstalten, so wie die unterzeichnete Expedition an. Abonnementspreis pro Quartal 15 Sgr., wozu bei Auswärtigen noch der Postzuschlag tritt.

Rätzen, December 1868.

Die Expedition der Anhaltischen Zeitung.

Die Freunde des Lahrer Sinkenden Boten werden gebeten, beim Jahreswechsel ihre Bestellungen auf die Dorfzeitung des Sinkenden Boten bei einer Buchhandlung oder bei der Post oder auch bei der Expedition in Lahr zu machen. Dieselbe erscheint in vierwöchentlichen Lieferungen zu $\frac{3}{4}$ Sgr. oder in Wochennummern zu 1 Thlr. 12 Sgr. jährlich. Die Prämie „Winterfreuden“ (Stahlstich) ist ein Kunstwerk im schönsten Sinne des Wortes und wird mit den nachfolgenden (Frühlingslust u. s. w.) die herrlichste Zimmerzierde bilden.

Nach den Analysen des berühmten Chemikers M. Payen zählt die Cacao-Pflanze zu den nahrhaftesten Producten der Erde. Dieser Gelehrte sagt, daß eine gute Tasse Bouillon von Rindfleisch 28 Gramm Nährstoff enthalte, während sich in einer Tasse mit Milch zubereiteter reiner Chocolate 188 Gramm nährenden Bestandtheile vorfinden.

Nach einem englischen Blatte hätte eine ärztliche Untersuchung der Choccoladen 70 verschiedener Fabriken von London und Paris eine Verfälschung der Waare in 39 derselben erwiesen, ein gewiß trauriges Resultat! Da auch in Deutschland eine unverfälschte Chocolate zur Seltenheit geworden ist, so verdient besonders hervorgehoben zu werden, daß sämtliche Cacao-Präparate des Hauses Franz Stollwerk & Söhne in Köln als durchaus frei von jeder Beimischung garantirt sind und wegen dieser Eigenschaft von den Aerzten vielseitig empfohlen werden.

In den hauptsächlichsten Geschäften Deutschlands sind diese Choccoladen vorräthig.

Fremde in Dessau.

Goldener Beutel. Rittergutsbes. Baron v. Wagdorf nebst Dienerschaft a. Wiesenburg. Kaufl. Friedländer a. Nachen, Schmidt, Habenicht und Zeuch a. Leipzig und Löser a. Berlin.

Goldener Hirsch. Gutsbes. Wönnemann a. Rienburg. Kaufl. Haselhorst a. Dresden, Steinle a. Halberstadt, Grobe, Ringelhahn u. Baumann a. Berlin u. Rosenberg a. Breslau.

Goldener Ring. Assessor Mertens a. Norkitten. Fabrikant Behrens mit Familie a. Uchersleben. Ober-Jusp. Wehnert a. Wallhausen. Kaufl. Hammerstein a. Magdeburg, Meinicke a. Rüdeseheim und Haase und Hollmann a. Berlin.

Kirchliche Uebersicht der im Jahre 1868 in der Residenzstadt Dessau Getraueten, Geborenen, Gestorbenen &c.

Gemeinden.	Paar der Getraueten.	Geborene.				Gestorbene.			Eingefegnete.			Zum h. Abendmahl gingen		
		Sa.	Söhne.	Töcht.	Unehel.	Sa.	Männl.	Weibl.	Sa.	Knab.	Mädch.	Sa.	Männl.	Weibl.
Schloßkirche	47	135	62	73	(14)	87	41	46	30	12	18	1090	760	330
St. Georgenkirche	45	181	93	88	(28)	152	79	73	78	33	45	1146	366	780
St. Johannis Kirche	49	191	100	91	(26)	113	54	59	331	176	155	1516	579	937
Katholische Kirche	2	12	7	5	(1)	9	7	2	—	—	—	193	59	134
Israel. Gemeinde .	2	5	1	4	—	5	1	4	—	—	—	—	—	—
Hauptsumme	145	524	263	261	(69)	366	182	184	439	221	218	3945	1764	2181

Frucht-, Öl- und Spiritus-Preise.	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Linzen	Nappz	Rübbel	Spiritus
	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Ctr.	tus.
Bernburg, 2. Jan.	60-64	51-53	50-60	32-34	—	—	—	—	—
Zerbst, 18. Dec.	56	49	48	33	—	—	—	—	—
Berlin, 4. Jan.	63-73	52-53	43-55	29-34	60-70	—	—	9 $\frac{3}{8}$	15 $\frac{5}{8}$
Halle, 29. Dec.	58-63	53-54	47-49	31	58-60	60-70	80-81	—	—
Leipzig, 2. Jan.	64-67	51-54	45-48	31-32	—	—	—	9 $\frac{3}{8}$	15 $\frac{1}{8}$
Magdeburg, 5. Jan.	60-64	52-55	48-62	31-34	—	—	—	—	16 $\frac{1}{8}$
Stettin, 4. Jan.	61-66	51-52	43-50	34-35	—	—	—	9 $\frac{1}{8}$	15 $\frac{1}{8}$

Getreide- und Frucht-Preise.

Der Scheffel:	Dessau, 19. Dec.		Köthen, 2. Jan.	
	fl. Sgr. bis	fl. Sgr.	fl. Sgr. bis	fl. Sgr.
Weißer Weizen	2 17 $\frac{1}{2}$	= 2 20 $\frac{1}{2}$	2 12 $\frac{1}{2}$	= 2 15
Brauner Weizen	2 15	= 2 17 $\frac{1}{2}$	—	= —
Roggen	2 7 $\frac{1}{2}$	= 2 12	2 5	= 2 7 $\frac{1}{2}$
Gerste	1 27 $\frac{1}{2}$	= 2 2	2 2 $\frac{1}{2}$	= 2 5
Hafer	1 7 $\frac{1}{2}$	= 1 12	1 12 $\frac{1}{2}$	= 1 15
Erbsen	2 27 $\frac{1}{2}$	= 3	—	= —
Linzen	3 7 $\frac{1}{2}$	= 3 10	—	= —

Auf dem heutigen Markt waren — Getreidewagen.

Preis der Mahlmehle vom 2. Jan. bis 5. Febr. 1869.

	mit dem Beutelgelde	
Vom weißen Weizen . . . 5 sgr. 3 pf.	5 sgr.	11 pf.
Vom braunen Weizen . . . 5 =	5 =	8 =
Vom Roggen 4 = 6 =	4 =	9 =
Vom der Gerste 3 = 10 =	4 =	1 =

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 24. Dec.
 1 Ctr. Weizenmehl Nr. 0. 4 $\frac{1}{2}$ Thlr., Nr. I. 4 Thlr.
 1 = Roggenmehl Nr. 0. und I. 4 Thlr.
 1 = Brotmehl (durchgemahlen) 3 $\frac{3}{4}$ Thlr.
 1 = Roggenkleie 2 $\frac{1}{2}$ Thlr., Weizenkleie 1 $\frac{3}{4}$ Thlr.

Wasserstand der Elbe.

Sonnabend, 2. Jan.,	8 Fuß 3 Zoll	über Null.
Sonntag, 3. Jan.,	8 =	= = =
Montag, 4. Jan.,	8 =	= = =
Dienstag, 5. Jan.,	7 =	= = =

Cours-Anzeiger.

	Sinzel.	Brief.	Geld.
Berlin, den 5. Januar.			
Anhaltische Prämien-Anleihe	3 $\frac{1}{2}$	—	—
Deutsche Continental-Gas-Actien	5	—	162
Anh.-Dess. Landesbank-Actien	4	85 $\frac{1}{2}$	—
Anhalt-Dessauische Credit-Actien	4	—	21
Preuß. Staats-Schuldscheine	3 $\frac{1}{2}$	—	81
Prämien-Anleihe 1855	3 $\frac{1}{2}$	—	119
Preuß. Friedrichsd'or	—	—	113
Louisd'or	—	—	112
Berlin-Anhalt. Eisenbahn-Actien	4	—	188 $\frac{1}{2}$
do. Priorität	4	—	90
Berlin-Potsdam-Magdeburg	4	—	180
do. Priorität-Obligat.	4	—	—
Cöln-Minden garantirt	4	—	120 $\frac{1}{2}$
Cöln-Minden Priorität	5	—	96 $\frac{1}{2}$
do. do.	4 $\frac{1}{2}$	—	100 $\frac{1}{2}$
Magdeburg-Leipziger	4	—	219 $\frac{1}{2}$
Magdeburg-Leipzig Litt. B.	4	—	90
Niederschlesisch-Märkische	4	—	87
do. Priorität	4	—	87 $\frac{1}{2}$
Thüringen	5	—	136 $\frac{1}{2}$
do. Priorität	4	—	85
Braunschweiger Bank-Actien	4	106	—
Thüringer Bank-Actien	4	—	72
Weimarische Bank-Actien	4	—	86
Leipzig, den 4. Januar.			
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien	4	—	263
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien	4	—	—
Leipziger Bank-Actien	3	—	114 $\frac{1}{2}$
Anh.-Dess. Landesbank-Actien	4	—	—

Meteorologische Beobachtungen vom 2. bis 5. Januar 1869.

	Barometer.			Thermometer.			
	früh	Mittag	Abend	früh	Mittag	Abend	
Jan. 2.	338,3	338,2	338,0	+ 2°	+ 3°	+ 2 $\frac{1}{2}$ °	2. Vorm. wolkig, Nachm. und Ab. Regen und Schnee. SW. S. NW.
= 3.	339,0	339,0	338,5	+ 2°	+ 5°	+ 5°	3. Früh wolkig, Vorm. bewölkt, Nachm. u. Ab. Regen. S. S. S.
= 4.	338,5	338,9	339,5	+ 6°	+ 5 $\frac{1}{2}$ °	+ 3 $\frac{1}{2}$ °	4. Am Tage feiner Regen, Ab. heiter. SW. SW. S.
= 5.	340,0	340,0	338,0	+ 4 $\frac{1}{2}$ °	+ 5°	+ 4°	5. Vorm. wolkig, Nachm. heiter, Ab. starker Regen. S. SW. SW.

Redaction und Druck von H. Gehbruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Hierzu: 1) Beilage der Hofbuchhandlung von A. Desbarats,
 2) Beilage der Buchhandlung von Emil Barth in Dessau.

